



**Wir gestalten die grüne Zukunft.
Sie steht ganz im Zeichen
des Klimaschutzes.**

Grüne Gase bei der VNG Handel & Vertrieb

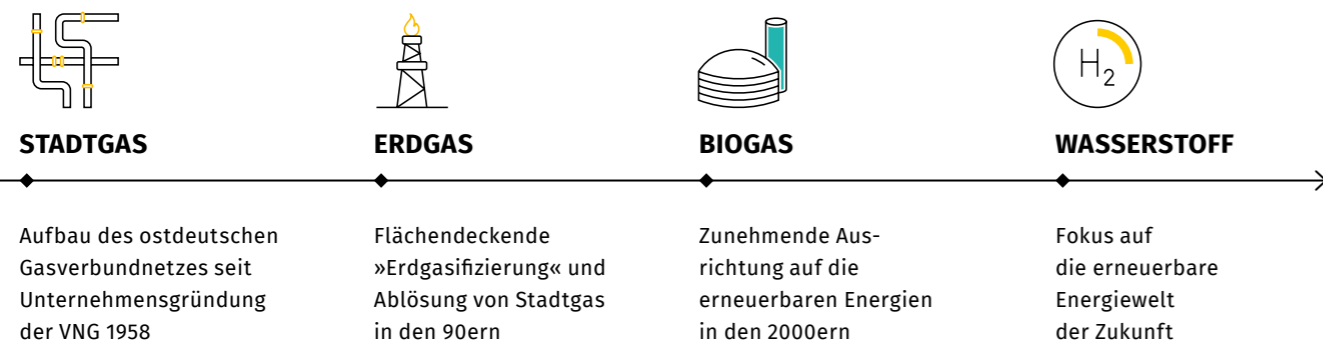
Um den fundamentalen Wandel hin zu einer dekarbonisierten, klimaneutralen Energiewirtschaft erfolgreich mitzugestalten und somit zur Erfüllung der europäischen Klimaschutzziele beizutragen, müssen wir als Organisation die Transformation zu neuen Geschäftsfeldern vorantreiben.

Wir wollen Lösungen für ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Energiesystem entwickeln. Daher rückt der Fokus auf Gasalternativen, um neben der Gewährleistung der Versorgung, die Ziele der Bundesregie-

rung für eine erfolgreiche Energiewende zu unterstützen. Wir sehen uns als Gas-Experten und daher auch die Notwendigkeit einer breiteren Aufstellung und Diversifikation unserer Aufgabenbereiche, um den Weg in eine grüne Zukunft zu ebnen. Vor diesem Hintergrund hat unsere Muttergesellschaft VNG AG bereits im Jahr 2017 den konzernübergreifenden Strategieprozess VNG 2030+ angestoßen, der aufzeigt, wie wir die Energiewende erfolgreich mitgestalten wollen.

Unsere Mission:

Wir gestalten die Transformation der Energiewirtschaft aktiv mit und begleiten Sie als Ihr strategischer Partner auf dem Weg in eine grüne, nachhaltige Zukunft.



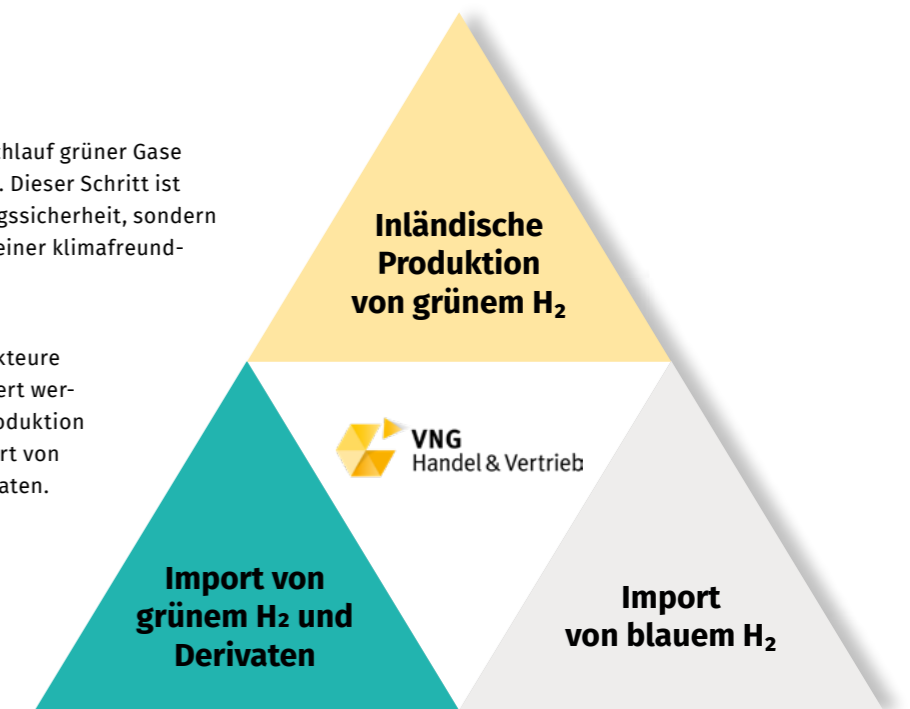
VNG - Ihr strategischer Partner

Die Energiewende ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Um diese erfolgreich zu gestalten, ist es entscheidend, den Blick nach vorn und den Fokus auf die Beschleunigung der Transformation zu richten. Dabei ist die VNG ein wichtiger Motor, insbesondere wenn es um Moleküle wie Wasserstoff, Biogas, Biomethan und Ammoniak geht. Wir sind überzeugt davon, dass die Ausgewogenheit der Energieträger ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Energiewende ist.

Aus diesem Grund setzen wir uns für den Hochlauf grüner Gase ein, insbesondere der Wasserstoffwirtschaft. Dieser Schritt ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Versorgungssicherheit, sondern auch ein entscheidender Schritt in Richtung einer klimafreundlichen Energieversorgung.

Nur durch eine enge Zusammenarbeit aller Akteure kann eine nachhaltige Energiezukunft realisiert werden – sowohl im Bereich der inländischen Produktion von grünem Wasserstoff, als auch beim Import von blauem sowie grünem Wasserstoff und Derivaten.

Wir laden Sie herzlich ein, uns auf diesem Weg zu begleiten und Teil dieser zukunftsweisenden Entwicklung zu sein.



»Nur zusammen werden wir langfristig erfolgreich sein, denn der Weg in die grüne Zukunft ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Wenn dieser gelingt, profitieren wir alle davon. Im Rahmen unserer zahlreichen Projekte ist es unser Ziel, gemeinsam mit unseren Kunden, innovative und nachhaltige Lösungen zu finden, um die Transformation für eine dekarbonisierte Gesellschaft voranzutreiben und unsere Energieversorgung klimaneutraler und somit zukunftsfähiger zu gestalten.«

Konstantin von Oldenburg
Geschäftsführer VNG Handel & Vertrieb GmbH



»Wir haben eine immense Herausforderung, die Molekülseite der Energie- und Stoffwende zu dekarbonisieren. Dabei bedarf es, im Einklang mit den technischen Möglichkeiten, einer Bandbreite an Lösungen, die auch eine Mischung von grünem und blauem Wasserstoff notwendig macht. Mit dem Aufbau einer Wasserstoff-Infrastruktur und gemeinsamen Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen stehen wir als strategischer Partner zur Seite, sodass Investitionen entlang der Wertschöpfungsketten angeschoben werden können.«

Clemens Lange
Head of Business Development & Green Transformation

Unser grünes Projektportfolio

Innerhalb der letzten Jahre hat sich die VNG an mehreren Projekten beteiligt und eine gut fundierte Projektlandschaft geschaffen. Für eine erfolgreiche Transformation gilt es, diese stetig auszubauen. In einigen Projekten befinden wir uns mittlerweile bereits in der ersten Umsetzungsphase.

Wir unterstützen dabei neue Technologien und Prozesse grüner Energie, um diese bereitstellen, speichern und transportieren zu können. Mit Blick auf die Versorgungssicherheit und Dekarbonisierung muss Deutschland auf Importe zurückgreifen, weshalb die VNG AG und die VNG Handel & Vertrieb GmbH ihre Geschäftsfelder Richtung Import und Produktion grüner Energieträger stetig erweitern. Einen Auszug aus unserem aktuellen Projektportfolio haben wir Ihnen hier zusammengestellt.

Projekt Chile

Importprojekt in Kooperation mit Total Energies H2

Das Projekt: In der Region Magallanes (Chile) sollen jährlich 800.000 Tonnen Wasserstoff durch eigens errichtete Windräder erzeugt und zum Teil in Form von grünem Ammoniak per Schiff nach Deutschland importiert werden.

Projektnutzen: Um den zukünftigen Bedarf an grünem Wasserstoff in Deutschland decken zu können, werden neben nationalen Erzeugungsprojekten signifikante Volumina aus internationalen Quellen importiert werden müssen. Das Projekt Chile legt daher den Grundstein in Richtung Aufbau einer klimaneutralen, zukunftsfähigen Energieversorgung in Deutschland und Europa.

		
Standort Magallanes (Chile)	Projektpartner Total Energies H2, VNG Gasspeicher, ONTRAS	Menge 90.000 t H ₂ pro Jahr, ca. 3 TWh

Projekt H2GE Rostock

Deutsch-norwegisches Wasserstoff-Projekt in Kooperation mit Equinor

Das Projekt: Geplant ist der Import, die Erzeugung und der Vertrieb von blauem, CO₂-armem Wasserstoff in der Region Rostock sowie die Abscheidung, Nutzung und Offshore-Speicherung von CO₂.

Projektnutzen: H2GE bildet die Grundlage für die Versorgung von Industrien mit CO₂-armem Wasserstoff und ermöglicht damit die Verringerung des CO₂-Abdrucks um mehr als 95 Prozent. Das Projekt macht Rostock zu einem zentralen Hub der künftigen Wasserstoffwirtschaft und treibt so die lokale und regionale Wertschöpfung in Ostdeutschland voran.

		
Standort Rostock (Mecklenburg-Vorpommern)	Projektpartner Equinor ASA, VNG AG, VNG Gasspeicher, ONTRAS	Menge 230.000 t H ₂ pro Jahr, ca. 8-9 TWh

Projekt AZAN

Ammoniak-Cracking für Deutschlands Wasserstoffversorgung

Das Projekt: VNG führt gemeinsam mit ihren Partnern EnBW und dem japanischen Energiekonzern JERA eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Ammoniak-Crackers in der Region Rostock durch. Ziel ist die Errichtung und der Betrieb der großtechnischen Anlage.

Projektnutzen: Mit einer bestehenden Ammoniakinfrastruktur und dem geplanten Anschluss an das Wasserstoffkernnetz bietet die Region Rostock dafür die idealen Standortfaktoren. Ein Ammoniak-Cracker leistet perspektivisch einen bedeutenden Beitrag für eine zuverlässige, zukunftsfähige Gasversorgung und würde den Wasserstoffhochlauf in Ost- und Mitteldeutschland aktiv vorantreiben.

		
Standorte Rostock (Mecklenburg-Vorpommern)	Projektpartner JERA, EnBW AG, VNG AG	Menge 70.000-140.000 t H ₂ pro Jahr

Projekt GreenRoot

Grüner Wasserstoff für eine emissionsfreie Zukunft in Mitteldeutschland

Das Projekt: Ziel ist die Produktion von grünem Wasserstoff im Großraum Mitteldeutschland durch Elektrolyse in industriellem Maßstab.

Projektnutzen: GreenRoot unterstützt und begleitet die Dekarbonisierung der Industrie in Mitteldeutschland. Das wegweisende Wasserstoffprojekt ist für die Region essentiell, um langfristig den wettbewerbsfähigen Industriestandort zu wahren.

		
Standort Lutherstadt Wittenberg (Sachsen-Anhalt)	Projektpartner HyCC, VNG AG	Menge >50.000 t H ₂ pro Jahr, >1,6 TWh



Norwegen

Importprojekte von grünem H₂ nach Deutschland

Algerien

Grüner H₂-Import nach Deutschland

Projekt GreenHyBB

Nachhaltige Wasserstoffversorgung für das Land Brandenburg

Das Projekt: GreenHyBB ist ein zukunftsweisendes Projekt mit dem Ziel, eine regionale Wertschöpfungskette für grünen Wasserstoff in Brandenburg aufzubauen.

Projektnutzen: Mit erneuerbaren Energien als Schlüssel zur Wasserstoffproduktion wird GreenHyBB einen Beitrag zur Energiewende leisten, die Ziele der Wasserstoffstrategie des Bundes sowie des Landes Brandenburg unterstützen und heimische Industriearbeitsplätze wahren.

		
Standort Region Lausitz (Brandenburg)	Projektpartner EnBW AG, VNG AG, ONTRAS	Menge 9.000 t H ₂ pro Jahr

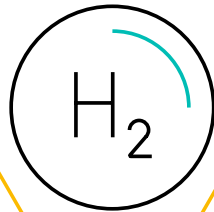
Energiepark Bad Lauchstädt

Das Reallabor der Energiewende – intelligente Erzeugung von grünem Wasserstoff aus Windstrom

Das Projekt: Im Rahmen des Innovationsprojekts wird die intelligente Erzeugung von grünem Wasserstoff aus Windstrom in Mitteldeutschland großtechnisch erprobt.

Projektnutzen: Gemeinsam mit unseren Projektpartnern untersuchen wir die Herstellung, Speicherung, den Transport und wirtschaftlichen Einsatz von grünem Wasserstoff unter realen Bedingungen und im industriellen Maßstab. Damit trägt das Projekt dazu bei, die Zukunftstechnologie rund um grünen Wasserstoff zu erforschen und zur Marktreife zu bringen – für eine technologisch starke und zukunftsorientierte Energie- und Wasserstoffwirtschaft.

		
Standort Bad Lauchstädt (Sachsen-Anhalt)	Projektpartner Terrawatt, Uniper Hydrogen, DBI, VNG AG, VNG Gasspeicher, ONTRAS	Menge 2.000-4.000 t H ₂ pro Jahr, 60-120 GWh



Voller Energie für Sie.

Bei VNG Handel & Vertrieb ist der Name Programm: Von Leipzig aus sind wir als Gasgroßhändler sowie als Energiedienstleister im In- und Ausland tätig. Wir beliefern Industrie- und Handelsunternehmen, Stadtwerke sowie Weiterverteiler und bieten energienahe Dienstleistungen an. Vertrauensvolle Partnerschaften, Flexibilität und eine große Nähe zu Kunden und Märkten bilden seit jeher das Fundament unserer Aktivitäten.

Ein exzellentes Know-how rund um den Handel und Vertrieb von Gas zeichnet uns seit über 65 Jahren aus. Hervorgegangen im Jahr 2018 aus der VNG AG, sind wir heute eigenständige Führungsgesellschaft des Konzern-Handelssegments. Als Spezialist leisten wir unseren Beitrag dazu, gasbasierte Konzepte für den umweltfreundlichen Energiemix von morgen zu verwirklichen.

Gern informieren wir Sie detailliert und persönlich zu unseren Leistungen. Sprechen Sie Ihren Key Account Manager an oder schreiben Sie uns unter: **kontakt@vng-handel.de**

Wir sind voller Energie für Sie und freuen uns auf einen intensiven Dialog mit Ihnen.

VNG Handel & Vertrieb GmbH

Braunstraße 7 | 04347 Leipzig

T +49 341 443-1910 | F +49 341 443-2296

kontakt@vng-handel.de | www.vng-handel.de

